

Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: BAG Frieden & Internationales
Beschlussdatum: 09.04.2017

Änderungsantrag zu WB-FM-01

Von Zeile 65 bis 67 einfügen:

sogenannten Drogenkrieg in Mexiko. Das wirtschaftliche Interesse einzelner Unternehmen übertrumpft dabei in der Abwägungsentscheidung der Bundesregierung das humanitäre und strategische Interesse an Konfliktprävention und Konfliktlösung. Damit muss endlich Schluss sein. Deshalb werden wir mit dem Rüstungsexportgesetz gesetzlich

Begründung

Wir finden es wichtig, zu betonen, dass es nicht ‚irgendjemand‘ sondern die Bundesregierung ist, die letztendlich für die Exporte verantwortlich ist. Außerdem ist es wichtig zu sagen, dass neben menschenrechtlichen Aspekten auch strategische Überlegungen der Exportpraxis entgegenstehen.